



Nachrichten

Lebenshilfe Esslingen e.V.

25. Ausgabe November 2011



Eine Entdeckungsreise zum Miteinander



EDITORIAL

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Lebenshilfe,

mit einem großen, bunten und fröhlichen Fest hat die Lebenshilfe Esslingen in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Die Schirmherrschaft über das Jubiläum hatte Dr. Christine Bechtle-Kobarg, die Verlegerin der Esslinger Zeitung übernommen. Außerdem fanden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Veranstaltungen unter dem Motto „Eine Entdeckungsreise zum Miteinander“ statt. Sogar ein Film ist entstanden, den Sie als DVD über die Geschäftsstelle bekommen können.

In diesem Heft, das statt einer zweiten ausführlichen Ausgabe der „Nachrichten“ erscheint, wollen wir mit Ihnen in vielen Bildern noch einmal Rückschau auf dieses ereignisreiche Jahr halten. Weitere Fotos finden Sie auf den Internetseiten der Lebenshilfe Esslingen unter www.lebenshilfe-esslingen.de.

Bei der Mitgliederversammlung im Oktober wurde zudem ein neuer Vorstand gewählt. Michael Buck und Caroline Habrik verstärken das Team um Barbara Bär, Frieder Beutel, Verena Könekamp, Dieter Munk und Dr. Walter Pross. Waltraud Breuning und ich haben nicht mehr für den Vorstand kandidiert.

Ich wünsche uns allen eine frohe Weihnachtszeit und danke Ihnen für all die vielfältige Unterstützung, die Sie uns auch in diesem Jahr wieder zukommen ließen!

Ulrike Rapp-Hirrlinger

Ulrike Rapp-Hirrlinger



Hip Hop Gruppe der Rohräckerschule



Chor der Rohräckerschule



Wer sind die glücklichen Gewinner der Verlosung?



Ehrevorsitzende, Ingrid und Eugen Fritz Wagner

ENTDECKUNGSREISE ZUM MITEINANDER

Jubiläumsfest verbindet Menschen mit und ohne Behinderung

Von Ulrike Rapp-Hirrlinger

Es war ein wahrlich fröhliches und buntes Fest im Esslinger Neckar-Forum, mit dem die Lebenshilfe Esslingen Ende Mai ihren 50. Geburtstag gefeiert hat. Viele Mitglieder und Menschen, die die Lebenshilfe seit vielen Jahren oder Jahrzehnten begleiten und unterstützen, waren gekommen, um miteinander zu feiern. Auch der Vorsitzende der Lebenshilfe-Bundesvereinigung, Robert Antretter, und Landrat Heinz Einiger gehörten zu den Gratulanten, ebenso etliche Politikerinnen und Politiker aus Bund, Land und Stadt. Menschen, die sich besonders für die Lebenshilfe Esslingen einsetzen, wurde mit großformatigen Herzen gedankt, die die Künstlerin Christiane Riedel eigens dafür gemalt hatte.

Dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam feiern und fröhlich sind, war das große Anliegen des Festes. Es stand wie das ganze Jubiläumsjahr unter dem Motto „Eine Entdeckungsreise zum Miteinander“. Gabi Blumenstein und Gabi Clauss begrüßten gemeinsam mit Waltraud Breuning, Dieter Munk und Dr. Walter Pross vom Vorstand die Gäste. Danach folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz, an dem sich Schüler der Rohräckerschule, die WEK-Band, der Chor Clemens von Galen aus Stuttgart und die Esslinger Tanzschule Ake mit einer Showdance-Vorführung beteiligten. Wie spielerisch und selbstverständlich Inklusion funktionieren kann, bewies die Zirkuseinlage, die Kinder



Der gut gefüllte Festsaal

des Kinderhauses Agapedia und der Turngruppe der Offenen Hilfen der Lebenshilfe gemeinsam einstudiert hatten. Dabei hielt mancher Zuschauer ob der akrobatischen Kunststücke den Atem an! Auch die Schüler der Nellinger Außenklasse der Rohräckerschule hatten sich mit ihren Mitschülern ohne Behinderung für einen tänzerisch-musikalischen Beitrag zusammengetan. Beschwingt endete das Fest mit Tanzmusik von Günther Fischer, dem musikalischen Leiter der WEK-Band.



Kooperationsklasse der Klosterhofschule



Clemens von Galen Chor

„Der Landkreis Esslingen war und ist Ihnen stets ein nahestehender Partner in dem gemeinsamen Bemühen, die Betreuungs- und Lebensbedingungen gut zu gestalten...“

Die Lebenshilfe definiert das Brückenbauen in die Gemeinde als eine zentrale Aufgabe...

Es ist die Selbstbestimmung als Grundwert zu nennen, nämlich in und trotz verschiedener Lebenslagen, einen Platz inmitten der Gesellschaft zu erhalten und das Leben aktiv zu gestalten...“

Zitate aus der Rede von Landrat Eininger



Landrat Heinz Eininger

Sie haben etwas vom besten eingebracht in diese neue Gesellschaft, was man einbringen konnte. Sie haben das Land, das eineinhalb Jahrzehnte vorher noch weggeschaut hat, gelehrt, dass es die in ihre Mitte nehmen muss, die nicht perfekt sind, die nicht alles so schnell können wie die anderen...

Das Leben und Überleben behinderter Menschen hängt entscheidend davon ab, wie die Gesellschaft sie wahrnimmt...

auch wer nicht zählen kann, zählt mit, auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen...

Stumm ist nicht, wer nicht sagen kann: „Ich liebe dich“, sondern wer nicht lieben kann.“

Zitate aus der Rede des Bundesvorsitzenden der Lebenshilfe Robert Antretter



Bundesvorsitzender Robert Antretter

„Manche brauchen unsere Hände, um sie zu stützen, unsere Füße, um Wege für sie zu gehen, unseren Mund, um dort für sie zu sprechen, wo man sie vielleicht nur schwer versteht, und zuvorderst unsere Herzen....“



Eröffnung des Rhizom Gartens



Heiko Kruschina und sein Bild vom Rhizom Garten

RAUS IN DEN PARK – REIN INS LEBEN!

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2011

Von Ulrike Rapp-Hirrlinger

Die Lebenshilfe Esslingen geht raus – in den Esslinger Stadtpark, die Maille - und mitten hinein in die Gesellschaft. Gerade im Jubiläumsjahr wurde das, was immer schon Ziel der Lebenshilfe war, besonders augenfällig: Menschen mit Behinderung sollen ganz selbstverständlich mitten unter uns sein. Unzählige Veranstaltungen fanden in diesem Jahr im Rhizom Garten in der Maille statt. An großen Stangen rankte sich Hopfen empor, die Beete dazwischen wurden mit Blumen und Kräutern bepflanzt. Ein bunter Container – bemalt von Kindern und Jugendlichen – war Blickfang. Künstlerische Projekte fanden hier statt: Musik vom Beat Boxing bis zu klassischer Blasmusik, Literarische Lesungen und poetische Workshops wurden abgehalten und ein Parcours der Sinne aufgebaut, es wurde gegrillt und gebastelt, Qi Gong betrieben, getanzt und Kaffee getrunken. Die Lebenshilfe hat dabei mit vielen anderen Institutionen in Esslingen zusammengearbeitet – darunter Stadtjugendring, Schulen, Mütterzentrum, Vereine oder Künstler. Im Rhizom-Garten sind sich Menschen begegnet. Manche sind gezielt zu den Veranstaltungen gekommen, andere ließen sich als Passanten vom Charme des Ortes einfangen. Auch beim Esslinger Stadtlauf und beim Schurwaldlauf nahmen Menschen mit Behinderung teil. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres wurde am 23. Oktober in der Esslinger Stadtkirche ein Ökumenischer Dankgottesdienst gefeiert.



Eröffnung mit Oberbürgermeister Dr. Zieger



Die Stadtkapelle spielt im Rhizom Garten



Der Sinnesparcours bot für Jung und Alt etwas



Café Flandern am 17.7.2011

BESUCHER BEIM CAFÉ FLANDERN AM 17.07.2011

„Ich find's 'ne traumhaft schöne Sache! Die Beete sind ganz toll angelegt. Und eigentlich sollte man jedes Jahr so was machen. So verschiedene Kulturangebote und auch einfach dieses Miteinander fördern.“

„Das ist ganz toll hier. So spontan. Wir wussten gar nicht, dass es hier stattfindet und sind jetzt froh, dass wir es hier gefunden haben. Schön!“

„Ja, das ist so natürlich und man sieht dass die Kinder Spaß haben, und auch dass die Zuschauer Spaß haben.“

„Ich find's rundherum eine gelungene Veranstaltung. Kuchen ist super! Die Musik ist sehr schön und überhaupt die netten Leute hier. Ich find's sehr schön.“

„Da sind wieder andere Leute. Da ist wenigstens was los. Da ist keine tote Hose.“

„Super! Sehr wiederholenswert. Tolle Musik. Könnten Sie öfter mal so was veranstalten!“
Eindrücke von Besuchern



Sommerferienfreizeit nützt den Rhizom Garten



Kinderwochenende im Rhizom Garten



Sinnesparcours



Familienfrühstück

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im Jubiläumsjahr Herzen geöffnet - Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Die Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Esslingen stand im Oktober ganz im Zeichen der Rückschau auf ihr 50-jähriges Bestehen. Mit der Wahl eines neuen Vorstands wurden aber auch Weichen für die Zukunft gestellt.

„Mit unseren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr haben wir Herzen geöffnet“, freute sich Dieter Munk vom Leitungsteam des Lebenshilfe-Vorstands über die vielen positiven Reaktionen zu den vielfältigen Aktivitäten. Man habe die Chance genutzt, die Lebenshilfe in den Herzen der Besucher noch stärker zu verankern, meinte er angesichts der zahlreichen Begegnungen in der Stadt, vor allem aber im Rhizom-Garten auf der Maille. „Die Lebenshilfe und die Esslinger haben beide ihre Chancen für ein Miteinander genutzt“, bekräftigten auch die beiden Lebenshilfe-Bewohner Ines Bidinger und Heiko Krušina. Zwei Kurzfilme über die Jubiläumsfeier im Esslinger Neckar Forum und die bunten und vielfältigen Aktionen im Rhizom-Garten ließen das Jubiläumsjahr noch einmal Revue passieren.

Mit einem teilweise neuen Vorstandsteam geht die Arbeit in der Lebenshilfe weiter. Caroline Habrik und Michael Buck wurden neu in den Vorstand gewählt. Da die beiden nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten, stellten sie sich in kurzen Video-Statements den Mitgliedern vor. Caroline Habrik hat eine schwerst-mehrfachbehinderte Tochter, Michael



Der volle Saal im Blarerplatz Gemeindehaus

Buck eine Tochter mit Down-Syndrom. Wiedergewählt wurden Barbara Bär, Friedrich Beutel, Verena Könekamp, Dieter Munk und Dr. Walter Proß. Nach 21 Jahren im Vorstand verabschiedete sich Waltraud Breuning. Es sei Zeit, Jüngeren Platz zu machen, meinte sie. Keinesfalls werde sie aber der Lebenshilfe ganz adieu sagen, sondern sich weiter an verschiedenen Stellen, unter anderem auch im Vorstand des Vereins für Betreuungen, einbringen, betonte sie. Ulrike Rapp-Hirrlinger hatte nach sechs Jahren nicht mehr kandidiert, wird sich aber weiterhin um die Redaktion der Lebenshilfe-Nachrichten kümmern.



Musikalische Umrahmung von Julius Könekamp



Ein Dankeschön an Waltraud Breuning für ihren Einsatz



Der Vorstand mit Heiko Kruschina und Ines Bidinger



Neue Vorstände: Caroline Habrik und Michael Buck



Familienfreizeit am Starnberger See



Ein Dankeschön an alle Helfer



Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe Esslingen e.V.

Flandernstraße 49, 73732 Esslingen

Tel. 0711 - 93 78 88 - 0

Fax. 0711 - 93 78 88 - 50

info@lebenshilfe-esslingen.de

www.lebenshilfe-esslingen.de

Verantwortlich: U.Rapp-Hirrlinger, D.Smetana

Freizeitkreis im Chiemgau